

# Führungsschienensystem

Das Führungssystem ist einzigartig in Formgestaltung, Materialwahl und Verarbeitung. Bei der Bestimmung der Form der Führungsschienen sind stets die Anwendungssicherheit, die Haltbarkeit und die Zuverlässigkeit die Basis. Es spricht für sich selbst, dass die verwendeten Materialien hochwertig verzinkt sind. Alle Verbindungen sind Schraubverbindungen, eine äußerst wartungs- und montagefreundliche Methode. Die Führungsschienen werden nach eigenem Entwurf im Haus profiliert. Die Materialwahl und Formgestaltung der Führungsrollen garantieren eine geräuscharme und exakte Bewegung des Sektionaltors. Die Führungsrollenkonstruktion hat ihre Zuverlässigkeit im Bereich der industriell genutzten Sektionaltore bewiesen, dass sie auch im Garagentorbau angewendet wird, ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Die Optimierung der bestehenden konstruktiven Lösung ist ein dynamischer Prozess, der von der Erfahrung in der Praxis bestimmt wird.

Die Formgebung der Führungsschienen wurde so gewählt, dass sie einen zusätzlichen Schutz gegen Verletzungen bietet.

Die Stahlseile werden durch die beiden vertikalen Führungsschienen geführt.



Das Führungsschienensystem ist in drei Varianten lieferbar. Der wesentliche Unterschied besteht in der Anordnung des Federaggregates. Die Wahl des Führungsschienensystems wird vom verfügbaren freien Raum über dem Sturz bestimmt.

Wenn die Sturzhöhe – der Platz zwischen Torhöhe und Garagendeckering – ist, wird ein Führungsschienensystem verwendet, bei dem das Torsionsfederpaket hinter den horizontalen Führungsschienen montiert wird. Für die Führung der Stahlseile werden zusätzliche Rollen montiert.

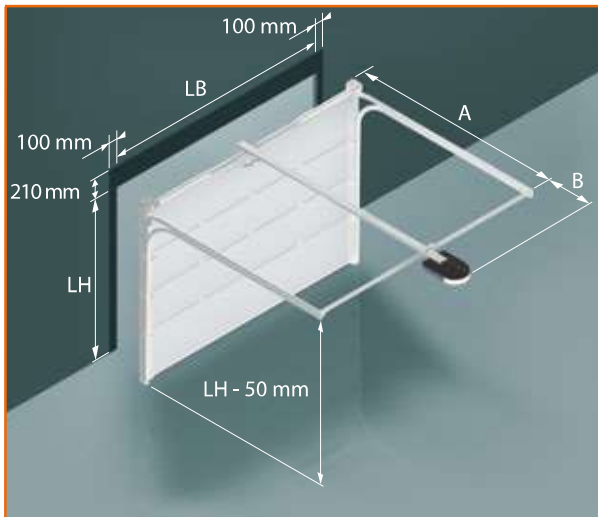
Bei genügender Sturzhöhe wird das Torsionsfederpaket über dem Torblatt montiert.



## Einbaumaße

Die erforderlichen Freiräume in der Raumtiefe sind abhängig von der lichten Höhe der Garagentore und von der Art der Bedienung (handbetätigt oder elektrischer Antrieb). Die genauen Einbaumaße können Sie den Tabellen der jeweiligen Prinzipzeichnungen entnehmen. Mit der Bezeichnung LH wird die lichte Öffnung bei geöffnetem Garagentor dokumentiert.

### GD 210 Normalbeschlag mit Torsionsfeder oberhalb des Torblattes

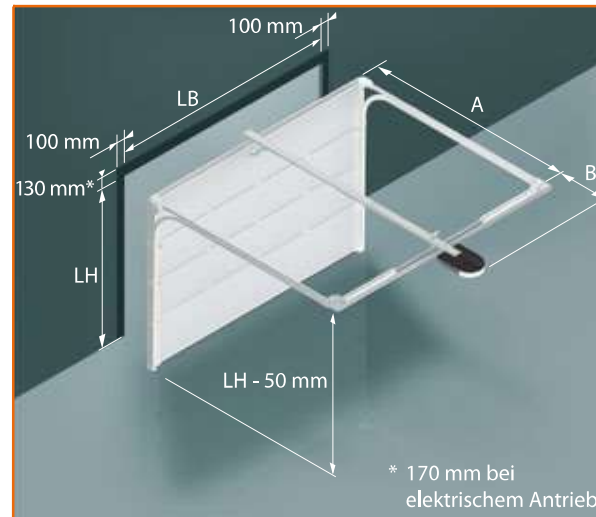


Einbaukriterien im Überblick:

- Freiraum für Führungsschiene links und rechts 100 mm
- 210 mm Freiraum am Sturz
- Lichte Öffnungshöhe = Durchgangshöhe – 150 mm bei handbetätigten Garagentor
- Lichte Öffnungshöhe = Durchgangshöhe bei Garagentor mit elektrischem Betrieb

LH	A	B
≤ 2250 mm	2750 mm	570 mm
> 2250 - ≤ 2500 mm	3050 mm	570 mm
> 2500 mm	3450 mm	930 mm

### GD 130 Niedrigsturzbeschlag mit Torsionsfeder hinter den horizontalen Führungsschienen

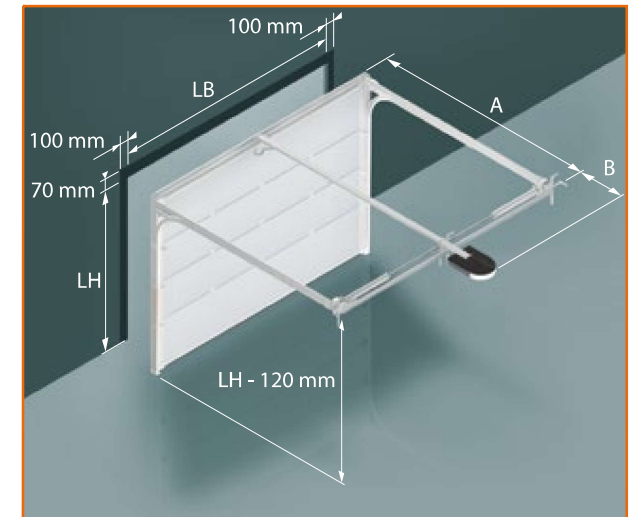


Einbaukriterien im Überblick:

- Freiraum für Führungsschiene links und rechts 100 mm
- 130 mm Freiraum am Sturz bei handbetätigten Garagentor + 40 mm für Antriebschiene bei elektrischem Antrieb = 170 mm
- Lichte Öffnungshöhe = Durchgangshöhe – 150 mm bei handbetätigten Garagentor
- Lichte Öffnungshöhe = Durchgangshöhe bei Garagentor mit elektrischem Betrieb

LH	A	B
≤ 2250 mm	2900 mm	420 mm
> 2250 - ≤ 2500 mm	3200 mm	420 mm
> 2500 mm	3600 mm	780 mm

### GD 70 Niedrigsturzbeschlag mit Torsionsfeder hinter den horizontalen Führungsschienen – diese Beschlagsvariante ist nur mit elektrischem Antrieb lieferbar



Einbaukriterien im Überblick:

- Freiraum für Führungsschiene links und rechts 100 mm
- 70 mm Freiraum am Sturz
- Lichte Öffnungshöhe – 120 mm = Durchgangshöhe bei geöffnetem Garagentor

LH	A	B
≤ 2250 mm	2900 mm	420 mm
> 2250 - ≤ 2500 mm	3200 mm	420 mm
> 2500 mm	3600 mm	780 mm

